



II-2844 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5.907/1 -I/1-1973

1348 /A.B.
zu 1343 /J.
3. Aug. 1973
Präs. BM

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Brunner, Kern, Brandstätter und Genossen, Nr. 1343/J-NR/1973 vom 20. Juni 1973: "Vollelektrifizierung der Landwirtschaft".

Zu obiger Anfrage erlaube ich mir folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Soweit mir bekannt ist, kann von einer "teilweise schlechten Stromversorgung" der Landwirtschaft nicht ohne weiteres gesprochen werden, da die Vollelektrifizierung dieses Wirtschaftszweiges nahezu als abgeschlossen anzusehen ist und gegenwärtig nur mehr die sogenannte "Restelektrifizierung" von in Streulage befindlichen Höfen noch durchgeführt wird.

Zu den Fragen 2 bis 4:

Im Hinblick darauf, daß die Bereitstellung der Förderungsmittel für die Elektrifizierung des ländlichen Raumes über den "Grünen Plan" erfolgt und im Bundesvoranschlag unter Kap. 65 (Verkehr) keinerlei Budgetmittel für Bundesbeiträge zur Vollelektrifizierung der Landwirtschaft aufscheinen, kann ich keine Angaben über die finanziellen Bedürfnisse bei der Förderung der Elektrifizierung der Landwirtschaft machen. Ich bin daher auf Grund dieser Umstände und der gegebenen Kompetenzsituation nicht in der Lage, die Fragen 2 bis 4 konkret zu beantworten.

Wien, 1973 07 31
Der Bundesminister:

Willibauer